

Vom Ausland

Berlin. Laut amtlichen Angaben betrug die Zahl der Arbeitslosen in Berlin am 15. Juli 367,143 gegen 320,126 am 1. Juli.

Der amerikanische Dampfer Suezehanna, das erste Passagierschiff, das Bremen seit dem Krieg verließ, ist mit 2000 Passagieren abgefahren.

Hannover. Feldmarschall von Hindenburg, der hier in stiller Zurückgezogenheit lebt, erklärte die Behauptung, Deutschland plane einen neuen Krieg, für lächerlich. „Es ist einfach lächerlich, wenn ein denkender Mensch behauptet, Deutschland sei im Stande, einen neuen Krieg zu beginnen“, sagte der Feldmarschall. „Wir haben nicht einmal Truppen genug übrig, um die Ordnung im Lande aufrecht zu erhalten. Tatsächlich hat es den Anschein, als ob es den Alliierten darum zu tun ist, daß wie die Ordnung nicht aufrechterhalten. Ein Angriff auf Frankreich ist für Deutschland ein Ding der Unmöglichkeit.“

Stockholm, Schweden. „Dagens Nyheter“ veröffentlichte eine Unterredung mit dem Prinzen Karl, dem Vorsitzenden des schwedischen Roten Kreuzes, über die nächsten Pläne dieser Institution. Danach sollen 150,000 Kronen, welche der schwedische Reichstag zur Hilfstätigkeit in Deutschland bewilligt hat, folgendermaßen verwendet werden: Das schwedische Rote Kreuz beabsichtigt, Schloß Sonnenheim bei Bad Sulza zu kaufen und als Erholungsheim für Kinder aller Klassen einzurichten, die durch den Krieg ihre Väter verloren haben; 10,000 Kronen sollen zur Hilfe für notleidende Kinder aus Offizieren und Beamten Familien verwandt werden; 10,000 Kronen für die Selbsthilfe der deutschen Studenten und weitere 10,000 Kronen für die Augusta Victoria-Stiftung zu Gunsten tuberkulöser Kinder. Im übrigen entwickelte Prinz Karl einen Plan des schwedischen Roten Kreuzes zur Unterstützung der aus Rußland zurückkehrenden deutschen und österreichischen Kriegsgefangenen.

Wien, Österreich. Die alten Handelsverträge zwischen Deutschland und Österreich sind in einer Konferenz von Vertretern beider Länder erneuert worden. Auch die Weistbegünstigungsklauseln sind wieder in Kraft getreten. Die Wiener Polizei gab bekannt, daß gegenwärtig in Wien 100,000 politische Flüchtlinge leben. Die Mehrzahl sind Ukrainer und Russen, auch befinden sich viele Italiener und Ungarn darunter.

Genf, Schweiz. Die frühere Kaiserin Zita teilte einem Besucher in Franqui, wo sie und Erzherzog Karl ihr Domizil haben, die traurige Nachricht mit, daß 80 Mitglieder der Familie Habsburg in großer Geldnot leben. Ihr Einkommen hat aufgehört und an ihrem Privatvermögen haben sie durch die Entwertung österreichischen Geldes große Verluste erlitten. Die verbannten Habsburger haben sich genötigt gesehen, allerlei Beschäftigungen zu ergreifen, um sich vor tatsächlichem Mangel zu schützen. Mehrere Erbkinder sind als Handlungsgehilfen in Geschäftshäuser eingetreten, und einige Erbkinderinnen bekleiden Gouvernantenstellungen.

Moskau. Das Sowjetkriegsamt meldet, daß die Russen die polnische Front in Galizien durchbrochen hätten, und daß General Wrangels Streitkräfte an der Krimfront zurückgeworfen worden seien.

Laut Berichten aus Belgrad hat Frankreich Infanterie in Stellung von 18 Bataillonen Infanterie und einer entsprechenden Menge von Artillerie erficht, um zum Weistand für Polen verwendet zu werden.

Rom. Dem Messagero ist berichtet worden, daß die Kroaten, Magyaren und Montenegriner eine gemeinsame Erhebung gegen die Serben organisierten. Eine Revolution in Serbien sei unmittelbar bevorstehend.

Bukarest. Rumänien hat am 6. Sept. den Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet.

London. König Georg ist zum ersten Male in zehn Jahren von seinem Rabinett an der Ausübung seines Begnadigungsrechtes verhindert worden. Sein politischer Sekretär, Lord Stamfordham, hatte ihm mitgeteilt, daß wenn er die Entlassung des Mayors MacSwiney von Cork aus dem Gefängnis empfehle, Premierminister Lloyd George sich seinem Wunsch fügen werde. Als er aber von seinem Begnadigungsrechte Gebrauch machen wollte benachrichtigte ihn das Rabinett, daß es einstimmig entschieden habe, MacSwiney sterben zu lassen, wenn er sich weigere, Nahrung zu sich zu nehmen. Der König hat diese Zurückweisung sehr übel genommen, da er glaubt, daß MacSwiney in Freiheit gesetzt werden sollte. Er hat sich dadurch gerächt, daß er die übliche Einladung an die älteren Mitglieder des Rabinetts, seine Gäste auf Schloß Balmoral zu sein zurückgezogen hat.

Alle Depeschen aus Italien betonen den Bolschewiki Charakter der dortigen Beschlagnahme von Fabriken. Die roten Wachen, welche zur Verteidigung der Fabriken organisiert sind, tragen Stahlhelme und Sowjetabzeichen. Plünderer oder Diebe werden durch Arbeitertribunale bestraft. Nach einem Bericht sind Sowjetorganisationen in Mailand, Turin, Genua, Neapel und Bologna errichtet.

Eine Depesche aus Eppeln an die London „Times“ berichtet, daß in einem Wald bei Deutzen in Oberschlesien die Leichen von zehn ermordeten Deutschen gefunden worden sind, deren Köpfe abgeschlagen worden waren. Es wird befürchtet, daß bei Bekanntwerden des Verbrechens die Kämpfe zwischen den polnischen und den deutschen Fraktionen von neuem aufflammen und daß die letzteren für das verübte Verbrechen Rache nehmen werden.

Wie aus Moskau berichtet wurde, ist Enver Pascha, der Führer der türkischen Nationalisten, auf Wunsch des Premierministers Lenin und des Kriegsministers Trotsky zum Oberbefehlshaber der bolschewistischen Streitkräfte, die gegen Indien mobilisiert werden, ernannt worden. Diese Streitkräfte umfaßt die bolschewistischen Truppen im Kaukasus, in Persien, Afghanistan und Turkestan, wie in der Depesche gesagt wird. Enver befand sich mit Trotsky zwei Tage in Smolensk, dem Hauptquartiere der roten Armee, und wurde dann von Lenin in Moskau empfangen. In diplomatischen Kreisen wird dies als ein Manöver angesehen, das den Zweck hat, England geneigter zu machen, mit Rußland Frieden zu schließen.

Paris. Der neue Staat Libanon wurde am 1. September von General Gouraud, dem französischen Kommissar für Syrien, zur Weist proklamiert. Der neue Staat wird im Norden vom Fluß Liban, im Süden von Palästina begrenzt. Seine Grenzen sind die hohen des Anti Libanon. Die Regierung, der autonome Verwaltungsrechte zugesprochen werden, wird ihren Sitz in Beirut haben. Die Flagge wird die französische Nationalflagge blau-weiß-rot zeigen mit der Feder des Libanon im weißen Felde.

Südamerika. Das „Argentinische Tageblatt“ berichtet über die Anlage zweier neuer deutscher Kolonien im Innern von Paraguay und zwar Horqueta bei Concepcion und Rubewo bei Villaria. Rubewo ist in sieben Meilen von Villaria zu erreichen; es soll jedoch eine direkte Straße gebaut werden, die den Weg um die Hälfte verkürzt. Im Dezember 1919 sind die ersten Ansiedler darangegangen, den Wald urbar zu machen. Ein halb verfallener Rancho diente als Siedlung, Vermessungsbeamten wie Arbeitern als erste Wohnung und noch dazu während der äußerst unangenehmen Regenperiode. Das wirkte so niederdrückend, daß alle Ansiedler bis auf zwei Familien wieder davonzogen. Zu Ostern haben sich dann aber zwei weitere Familien dazu gesellt. Dank der Anleitung von Deutschbrasilianern, die von dem Berichterstatter als Meister des Ansiedlungswesens bezeichnet werden, hat die Kolonie

Rubewo schon jetzt einen guten Aufschwung zu verzeichnen. Die Kolonie ist für 500 Familien vermessen: jeder Kolonist hat das Recht sein Stück Land anzufischen. Der Boden wird als fruchtbar geschildert; zahlreiche Bäche sorgen für Bewässerung, so daß man an Reisanbau und auch an Mühlenbetrieb denkt. Der Artikel gibt im übrigen ein Bild von den ungeheuren Schwierigkeiten, denen die Ansiedler auf dem Reuland ausgesetzt sind, und er kennzeichnet anschaulich die harte Arbeit, die zu leisten ist, bevor an ein geringes Ergebnis zu denken ist.

Letzte Nachrichten.

Berlin. Italien steht am Rande einer Bolschewiki-Revolution, erklärt die Zeitung „Corriere D'Italia“ im Hinblick auf die während der letzten 36 Stunden erfolgten Beschlagnahme des Regierungssanktions in Venedig, sowie militärischer Stationen und Fabriken in anderen Städten. Gegen die Regierung wird die Beschlagnahme ungreiflicher Gleichgültigkeit oder völliger Unfähigkeit erhoben, wenn sie die Gefahr nicht einsehen sollte. Die Nachrichten aus Italien von der dortigen Bewegung haben hier tiefes Aufsehen hervorgerufen. „Avanti“, das offizielle sozialistische Organ in Italien, erklärt, die Fabriken in Bologna, Turin und anderen Städten seien von den Arbeitern übernommen worden. Die Arbeiterkammer in Mailand hebt hervor, daß die Arbeiter eine prächtige Disziplin angedreht hätten und die Produktion der Fabriken während der Uebergangsperiode fortgeführt. Soweit ist bei diesen Begebenheiten in Italien kein Blutvergießen vorgekommen.

Washington, 9. Sept. Ein heutiges Kabelgramm an die dänische Gesandtschaft meldet die Eingliederung von Nordschleswig in Dänemark durch Verfassungsänderung. Das Ratifikationsvotum war 613,417 für und 19,490 gegen die Aenderung.

Galveston. Der neunte Todesfall durch die Beulenpest und die zwölfte Erkrankung kamen hier vor. Das Opfer war eine 79 Jahre alte Frau.

London, 9. Sept. Die australische Weizenbehörde schätzt die Ernte auf 167,000,000 Bushel. Landwirte erwarten den Rekordpreis von 10 Schilling per Bushel.

Nach einem Bericht aus Moskau räumten Sowjettruppen, welche südwestlich von Brest-Litowsk am Bug kampaen, die Stadt Grubiesow, 30 Meilen westlich vom Bug, und zogen sich auf das östliche Flussufer zurück.

Paris, 10. Sept. An der Nordfront unternahmen die Polen heute eine Reihe erfolgreicher Angriffe gegen die Russen. Sie machten 3000 Gefangene und eroberten vier Kanonen und zwei Panzerzüge.

Italien von schwerem Erdbeben heimgesucht.

Rom, 8. Sept. Der nördliche Teil des zentralen Italiens wurde gestern von einem schlimmen Erdbeben heimgesucht. Obwohl noch nicht von überall Nachrichten eingetroffen sind, weiß man doch, daß die Verluste an Leben und Eigentum bedeutend sind. Den Mittelpunkt des Erdbebens bildete die Provinz Massa Carrara, und am schwersten betroffen wurden die Distrikte Lunigiana und Garfagnana. Vollständig zerstört wurden Quercia, Molassa, Tarasco, Villa Colanadia und Fivizzano; letzteres hat 2000 Einwohner. Die Umgegend von Spezia ist stark in Mitleidenchaft gezogen. Eine Menge Ortschaften sind zum großen Teil zerstört. In Pisa sind bereits 75 Leichen gefunden worden; der berühmte schiefe Turm ist so schwer beschädigt, daß er dem Einsturz nahe ist. Kirchen stürzten ein in Calcinaia, Pistoja, Via Reggia und anderen Plätzen. Das berühmte Cellini-Theater in Castel Franco ist zerstört worden. Die Decke der St. Prospero-Kirche zu Molinogosa stürzte während des Gottesdienstes ein. Das Erdbeben dauerte ungefähr 20 Sekunden. Der Minister

für öffentliche Arbeiten Bertini hat sich nach dem Erdbebendistrikt begeben.

Florenz, 9. Sept. Mit Einlauf weiterer Berichte nimmt die Zahl der Erdbebenopfer ständig zu. In Fivizzano kamen nach den letzten Meldungen 434 ums Leben, in Vignetta 124 und ungefähr tausend Menschen wurden verwundet. In einigen 60 Ortschaften entstand schwerer Schaden. Der Landwirtschaftsminister Micheli besucht die abgelegenen Bergdistrikte und leistet jeden möglichen Beistand. Die Erntehütterung war besonders schrecklich in dem berühmten Steinbruchbezirk von Carrara, wo der feinste Marmor gewonnen wird. Große Felsen stürzten steile Bergabhänge herab, alles in ihrem Pfad zermalmend. Ein tragischer Vorfall ereignete sich in Marina nahe Carrara, als das Erdbeben eine Kirche erschütterte, in der die hl. Messe gelesen wurde. Gerade als der hochwürd. Herr Friggotti zur Wandlung den Kelch erhob, stürzte die Decke ein und viele der Anwesenden wurden getötet. Der Geistliche wurde verletzt, vollendete aber den Gottesdienst, bevor er sich mit Verwundeten in seiner Kasse befaßte. Weniger Glück hatte ein Priester in Castanzano, der während der Messe getötet wurde. Papst Benedikt ersuchte den Erzbischof von Viterbo telegraphisch, Hilfe und moralische Unterstützung in die Erdbebenzone zu bringen und Vorräte zu verteilen. Vor dem Eintreffen dieser Vorhilfe war aber der Erzbischof bereits nach dem verwüsteten Gebiet abgereist.

Vereinigte Staaten

Washington. Der vom Postdepartement eingerichtete Luftpostdienst zwischen New York und San Francisco wurde am 8. Sept. eröffnet, und am 10. Sept. traf das erste Flugzeug mit 400 Pfund Post in San Francisco ein. Die Flugdauer ist auf 56 Stunden für den Flug nach San Francisco und auf 60½ Stunden für den Rückflug nach New York berechnet. Die Postzüge brauchen für dieselbe Fahrt 100 resp. 96 Stunden. Auf der Flugstrecke New York-Denver werden Detail-Lieferanten mit 90 Meilen Geschwindigkeit per Stunde verwandt, auf der anderen Hälfte der Strecke die Haveland-Flugzeuge. Stationen sind Cleveland, Chicago, Omaha, North Platte, Neb., Cheyenne, Rock Springs, Wyo., Salt Lake City, U., Elko und Reno, Nev. Dieser tägliche Flug über eine Strecke von fast 3000 Meilen ist das schwierigste Flugprojekt, das je unternommen wurde. In den Gebirgsgebieten müssen die Flieger mit voller Ladung in Höhen von 12,000 bis 14,000 Fuß über sturmgepeitete Hochgebirgen, in Schnee und bitterer Kälte. Um in den Berggebieten mit den Flugzeugen in Verbindung zu bleiben, wurden in Reno, Salt Lake City, Cheyenne und Omaha machtvolle Funkstationen angelegt.

Philadelphia, Pa. Die aus 36 Leuten bestehende Besatzung des gesunkenen Tauchbootes S-5 ist gefunden worden. Nur drei Mann leiden an den Folgen der Chlorgasvergiftung. Dem Vernehmen nach soll sich S-5 von dem Schlachtschiff Ohio losgerissen haben und in einiger Entfernung von den Raps von Delaware in 150 Fuß Wasser gesunken sein.

Detatur, Ill. Die Mannschaft eines Bahnzuges meldete am 7. Sept., daß sie zwischen Effer und Guster Park durch einen schweren Schneesturm und Hagelsturm fahren; der Boden war mit Schnee bedeckt. Ramoth Falls, Ore. Das Gouffon-Hotel brannte bis auf den Grund nieder; die Flammen teilten sich den benachbarten Gebäuden mit, und acht derselben wurden ebenfalls zerstört. 16 Personen kamen in den Flammen um.

Rural Municipality of Hoodoo No. 401.

PUBLIC NOTICE
SALE OF LANDS FOR ARREARS OF TAXES
Friday, October 15th, 1920,
Commencing at 10 A.M.

NOTICE is hereby given that the following lands will be sold for arrears of taxes at the Secretary's office, situated on the S.E. 1/4 of Section 28-41-25, W. 2nd Mer., on Friday, October 15th, 1920, at the hour of 10 o'clock in the morning, unless the arrears and costs are sooner paid:

Description of Property	Arrears \$	Costs c	TOTAL \$	Description of Property	Arrears \$	Costs c	TOTAL \$
2-40-25-2	20.97	50	21.47	SE 2-42-26-2	31.04	50	31.54
2	40.77	50	41.27	E 1/2 3	84.50	50	85.00
4	18.15	50	18.65	NE 4	93.32	50	93.82
6	27.47	50	27.97	NW 4	12.53	50	13.03
9	8.95	50	9.45	NE 5	49.60	50	50.10
12	20.83	50	21.33	NE 6	43.72	50	44.22
12	15.82	50	16.32	N 1/2 7	85.89	50	86.39
14	46.28	50	46.78	SE 7	43.72	50	44.22
14	55.45	50	55.95	NW 10	37.85	50	38.35
14	23.20	50	23.70	NE 12	28.27	50	28.77
18	47.95	50	48.45	NW 12	23.14	50	23.64
19	66.28	50	66.78	SE 14	30.63	50	31.13
20	65.44	50	65.94	NW 17	30.74	50	31.24
20	59.27	50	59.77	SW 17	30.16	50	30.66
21	60.49	50	60.99	SW 18	25.11	50	25.61
22	40.23	50	40.73	E 1/2 19-42-25-2	81.85	50	82.35
22	61.00	50	61.50	W 1/2 19	65.36	50	65.86
22	47.95	50	48.45	NE 21	46.67	50	47.17
23	5.80	50	6.30	NW 24	39.12	50	39.62
23	51.28	50	51.78	SE 24	34.15	50	34.65
24	45.19	50	45.69	SW 24	44.42	50	44.92
24	28.80	50	29.30	SW 30	22.81	50	23.31
25	27.13	50	27.63	SW 31	15.23	50	15.73
26	15.43	50	15.93	SE 34	78.52	50	79.02
26	38.77	50	39.27	NE 36	48.22	50	48.72
29	53.36	50	53.86	SE 36	38.50	50	39.00
31	68.69	50	69.19	NW 2-43-25-2	23.88	50	24.38
32	61.96	50	62.46	SE 2	11.89	50	12.39
35	38.74	50	39.24	SW 2 (Part)	18.49	50	18.99
35	7.07	50	7.57	SW 2 (Part)	9.98	50	10.48
36	31.88	50	32.38	SE 3	14.33	50	14.83
8-40-26-2	63.78	50	64.28	W 1/2 4	35.01	50	35.51
8	52.35	50	52.85	NW 5	39.84	50	40.34
8	46.83	50	47.33	SW 5	21.20	50	21.70
9	39.93	50	40.43	NE 6	35.12	50	35.62
10	28.35	50	28.85	NW 6	22.16	50	22.66
11	30.25	50	30.75	NE 7	22.16	50	22.66
11	27.26	50	27.76	NW 7	27.24	50	27.74
16	19.23	50	19.73	SW 7	35.12	50	35.62
21 (N 1/2)	26.68	50	27.18	NW 8	35.12	50	35.62
21 (S 1/2)	12.45	50	12.95	NW 9	9.42	50	9.92
21	61.86	50	62.36	SW 9 (Part)	6.68	50	7.18
26	20.00	50	20.50	NE 12	23.91	50	24.41
28	40.17	50	40.67	NE 18	42.11	50	42.61
30 (Part)	19.12	50	19.62	NW 18	13.72	50	14.22
3-40-27-2	53.52	50	54.02	NE 20	17.78	50	18.28
4	28.13	50	28.63	NE 22	14.69	50	15.19
4	41.79	50	42.29	SE 22	23.48	50	23.98
4	34.91	50	35.41	W 1/2 23	41.67	50	42.17
5	16.12	50	16.62	SE 24	66.66	50	67.16
7	36.34	50	36.84	SE 28	70.66	50	71.16
7	30.25	50	30.75	SW 28	19.84	50	20.34
7	32.66	50	33.16	NE 30	15.03	50	15.53
8	41.30	50	41.80	NW 30	15.23	50	15.73
9	31.58	50	32.08	SE 30	15.03	50	15.53
9	34.82	50	35.32	NE 32	33.52	50	34.02
10	17.76	50	18.26	SE 32	23.32	50	23.82
11	27.48	50	27.98	NE 34	33.43	50	33.93
11	10.94	50	11.44	SE 34	36.42	50	36.92
15	32.71	50	33.21	NW 36	68.24	50	68.74
16	3.24	50	3.74	SE 36	61.40	50	61.90
16	21.94	50	22.44	SE 19-42-26-2	33.41	50	33.91
17	56.51	50	57.01	SW 19	43.57	50	44.07
18	34.04	50	34.54	NW 20 (Part)	24.67	50	25.17
20	22.02	50	22.52	SE 20	24.81	50	25.31
20 (S 1/2)	17.54	50	18.04	NE 21	53.92	50	54.42
22	12.09	50	12.59	NW 21	57.74	50	58.24
22	23.75	50	24.25	SE 22	49.60	50	50.10
23	106.24	50	106.74	NE 23	55.13	50	55.63
28	43.03	50	43.53	NW 23	41.30	50	41.80
30	38.83	50	39.33	NW 24	46.83	50	47.33
30	16.85	50	17.35	SW 25	91.13	50	91.63
30	10.37	50	10.87	NW 26	49.88	50	50.38
31	22.64	50	23.14	SE 26	44.70	50	45.20
32	197.21	50	197.71	S 1/2 32	63.90	50	64.40
35	17.07	50	17.57	SW 32	19.03	50	19.53
36	9.72	50	10.22	NW 34	14.00	50	14.50
36	11.35	50	11.85	NW 35	70.75	50	71.25
3-41-25-2	30.98	50	31.48	S 1/2 35	93.32	50	93.82
5	53.06	50	53.56	S 1/2 36	26.33	50	26.83
5	49.47	50	49.97	NW 2-43-26-2	30.76	50	31.26
7	28.60	50	29.10	NE 3	40.78	50	41.28
9	34.70	50	35.20	NW 9	49.25	50	49.75
10	33.01	50	33.51	SE 9	62.84	50	63.34
15	31.76	50	32.26	NW 12	22.25	50	22.75
19	49.30	50	49.80	NE 15	37.16	50	37.66
25	34.94	50	35.44	NW 15	54.44	50	54.94
32	24.63	50	25.13	SE 17	26.70	50	27.20
33	14.14	50	14.64	NE 18	18.90	50	19.40
4-42-25-2	28.85	50	29.35	NE 19	49.42	50	49.92
7	22.81	50	23.31	NE 20	58.36	50	58.86
7	43.55	50	44.05	NW 20	19.35	50	19.85
8	138.70	50	139.20	NE 23	27.27	50	27.77
9	58.41	50	58.91	NW 23	47.75	50	48.25
10	48.56	50	49.06	NW 24	128.42	50	128.92
15	85.96	50	86.46	SE 24	28.12	50	28.62
16	14.05	50	14.55	SW 24	56.64	50	57.14
4-41-26-2	38.58	50	39.08	NE 25	61.93	50	62.43
7	36.77	50	37.27	NW 25	115.01	50	115.51
8	18.08	50	18.58	SE 25	64.32	50	64.82
14	67.39	50	67.89	NE 26	26.97	50	27.47
16	55.73	50	56.23	SW 26	36.22	50	36.72
17	38.15	50	38.65	NW 27	117.25	50	117.75
18	38.02	50	38.52	NE 28	27.65	50	28.15
19	39.02	50	39.52	NW 28	27.09	50	27.59
19	63.07	50	63.57	NW 30	18.90	50	19.40
26	43.37	50	43.87	SE 30	18.88	50	19.38
27	138.10	50	138.60	SE 32	23.93	50	24.43
28	39.35	50	39.85	SE 33	27.44	50	27.94
30	63.25	50	63.75	SW 33	38.53	50	39.03
30	81.18	50	81.68	SW 34	29.21	50	29.71
30	55.04	50	55.54	N 1/2 35	258.98	50	259.48
31	46.41	50	46.91	SE 35	27.20	50	27.70
34	32.41	50	32.91	SW 35	37.04	50	37.54
35	83.12	50	83.62	NW 36	144.54	50	145.04
2-42-26-2	32.05	50	32.55	SE 36	27.66	50	28.16